

Wichtige Hinweise für 'Synthetic Full' Backups

Mit dem neuen Level *Synthetic Full* können Sie endlich aus ..

- dem letzten *Full* und
- allen späteren *Incrementals*

... ein neues *Full* erzeugen, ohne daß hierzu der Client benötigt wird. Die Sicherungszeit für das neue *Full* ist damit minimal - trotzdem können Sie später von einer wirklichen Vollsicherung wiederherstellen.

Allerdings sollten Sie immer bedenken:

- *Synthetic Fulls* machen nur Sinn, wenn die Sicherungen auf File Devices gespeichert werden.
- **Für die Save Set Liste dürfen Sie nicht den Alias *All* verwenden.**
In diesem Fall würde der Level *Synthetic Full* mit einem 'normalen' *Full* übersteuert, auch wg. dem nächsten Kriterium.
- Für die Erstellung des Save Set *Disaster Recovery* werden nach wie vor alle 'critical volumes' mit einem 'normalen' *Full* gesichert. Deshalb gilt:
 - Installieren Sie Anwendungen, die als Service laufen, nie auf Ihren großen Daten Volumes, von denen Sie *Synthetic Fulls* anlegen wollen!
 - In diesem Fall benötigen für den Client also mindestens 2 Client Ressourcen!
- Die Client-Option *Backup renamed directories* muß gesetzt sein - andernfalls erhalten Sie einen Fehler.